

Petra Müller-Schönemann  
CDU-Fraktion

An den Vorsitzenden des  
Jugendhilfeausschusses  
Herrn Joachim Murmann

Dringlichkeitsantrag  
zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
am 06.11.2008

Beschlussvorschlag:

Das Jugendamt soll personell in die Lage versetzt werden, den Anforderungen, die sich u.a. aus dem SGB VIII ergeben, gerecht zu werden.

Der Leiter des Jugendamtes wird gebeten, bis zur Dezember-Sitzung aufzuzeigen, welche Personalstärke erforderlich ist.

Zur Abwendung von Gefahren soll zunächst eine Personalaufstockung von maximal einer Stelle durch Veränderung der bestehenden Arbeitsverträge (1/2 Stelle, 2/3 Stelle) erfolgen, um insbesondere den Betreuungsbereich von Pflegefamilien zu intensivieren.

Begründung:

Die vorgelegten Fallzahlen und die mündlichen Berichte der Mitarbeiterinnen des Jugendamtes in der Sitzung am 30.10.2008 machen eine unmittelbare Reaktion erforderlich.

Das Jugendamt ist verpflichtet, gesetzlich vorgegebene Aufgaben in ausreichendem Umfang nachzukommen und muss dazu personell in der Lage sein.

Das vorzulegende Konzept mit Angabe der Personalstärke soll in die Beratungen zum 2. Nachtragshaushalt einfließen.

